

15 Jahre Landesring Mecklenburg-Vorpommern

Der Deutschen Philatelisten Jugend e.V.

1991 bis 2006



Und es wird nie langweilig!

Aus dem Inhalt:

Vorwort des Vorsitzenden Rainer Penzel	3
Grußwort von Ronny Hennings	4
Philatelie – Ein Hobby für die Jugend	5
Über den Landesring	6
Gruppenübersicht	7
Erfolgsgeschichte des Landesringes	8
Basis qualitativer Jugendarbeit: Seminare	9
Beiträge der Macher	
FS TdJB	10
FS Preisrichter	11
FS Ausstellungswesen	12
FS Öffentlichkeitsarbeit	13
Programm im Jubiläumsjahr	14
Danksagungen	15

Impressum:

Deutsche Philatelisten-Jugend e.V.
Landesring Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Vorsitzender Rainer Penzel
Nordstraße 26
18609 Prora
Tel./Fax: 038393/30934
E-Mail: info@dphj-mv.de
Internet: www.dphj-mv.de

Projekt von
Jan-Goldacker.de
FS Computer/Internet

Auflage der Festschrift: 200 gedruckte Exemplare

Vorwort des Vorsitzenden Rainer Penzel

Am 19. Januar 1991 trafen sich 16 alte und junge Briefmarkensammler aus den ehemaligen drei Nordbezirken der DDR; Rostock, Schwerin und Neubrandenburg, und berieten über den Fortgang der Jugendphilatelie im neuen Bundesland Mecklenburg-Vorpommern. Das Ziel dieser Zusammenkunft war die Gründung des Landesringes Mecklenburg und Vorpommern e.V. in der Deutschen Philatelisten-Jugend e.V., welcher die erfolgreiche Tradition der Briefmarken sammelnden und postgeschichtlich forschenden Kinder und Jugendlichen weiter führen sollte.

Heute hat sich unser Landesring einen festen Platz in der Kulturlandschaft, sowie Kinder- und Jugendförderung in Mecklenburg-Vorpommern erarbeitet. Die guten Leistungen und Kenntnisse der Mädchen und Jungen führten zu eben solchen Platzierungen bei den jährlich stattfindenden Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugendphilatelie. Wir können sogar auf einen zweiten Platz bei Weltmeisterschaften der Jugendphilatelie verweisen.

Der Vorstand, die Fachstellenleiter und die JugendgruppenleiterInnen, welche alle ehrenamtlich tätig sind, leisten durch persönlichen Einsatz ihren Beitrag zur sinnvollen Freizeitgestaltung und Bildung unserer Kinder und Jugendlichen. Sie geben alles, um die Philatelie bei den jungen Menschen in Mecklenburg-Vorpommern interessant und erstrebenswert zu gestalten.

Wir danken all jenen, die durch ihre Hilfe unsere Tätigkeit unterstützen.

Rainer Penzel
Vorsitzender des Landesringes

Herzlichen Glückwunsch zum 15-jährigen!

Was habe ich eigentlich am 19. Januar 1991 gemacht? Ach ja, ich habe mit ein paar anderen „Verrückten“ den Landesring Mecklenburg-Vorpommern in Güstrow gegründet.

Morgens war ich erst noch in einer Vorlesung (da gab es so etwas noch am Samstag), die zweite habe ich „ausfallen“ lassen und dann nahmen die Dinge ihren Lauf.

Richtig Zeit hatte ich für den LR aber erst ab 1995 bevor mich dann 1999 der Job weglotste. Zum Glück gab und gibt es aber immer einige andere Begeisterte in Mecklenburg-Vorpommern, die die Segel oben halten.

Ich weiß nicht so recht, ob ich mich bei Jürgen Lange (wer kennt ihn nicht?) bedanken soll oder ob ich ihm böse sein muss. Er ist nämlich nicht nur einer der Initiatoren, wenn nicht sogar der Initiator, zur Gründung des Landesringes gewesen, nein er ist auch schuld daran, dass ich überhaupt Briefmarken sammle...

Die „typischen“ Briefmarkensammler, sind die sturen Mecklenburger ja nicht, dazu unterneht ihr viel zu viel und das ist gut so. Ich denke da an den Stiftungswettbewerb in Rostock, die Hauptversammlung in Sassnitz, die Sammlungsaufbauseminare und Gruppenleiterseminare in Plau, Dabel und jetzt Dargelütz, die Fahrten zu vielen Veranstaltungen, das Bahnhofsfest in Plau bzw. das Westmecklenburger Jungsammlertreffen und nicht zuletzt die HANSEPHIL.

Deshalb, ich sollte mich kurz fassen, noch einmal alles Gute und auf die nächsten 15 Jahre. Macht weiter so.

Ronny Hennings
Vorsitzender der DPhJ

Philatelie – Ein Hobby für die Jugend

„Alter Herr mit dicker Brille, überdimensionale Lupe, hockt bei schummriger Tischbeleuchtung und tief gesenktem Kopf im Dachkämmerlein über seinen wertvollen Schätzen.“

Nee! Wir nich! Die Deutschen Philatelistenjugend in Mecklenburg-Vorpommern ist die Heimat jugendlicher Briefmarkensammler. Richtig ist, dass ein paar „ältere Herren mit Brille“ sich ihre Jugend bewahrt und dem philatelistischen Nachwuchs ihr Wissen vermitteln.

Die 15-jährige Geschichte des Vereins zeigt, dass die Jugendlichen gerade beim Hobby Philatelie viele nützliche Erfahrungen für ihr späteres Leben sammeln.

Von den jungen Sammlern fordert die Philatelie ein hohes Maß an Selbstdisziplin und Eigeninitiative. Kaum ein anderes Hobby fördert die (Weiter)Bildung in dem Maße, wie es die Philatelie leisten kann. Voraussetzung dafür sind immer die natürliche Neugierde und der Wissensdurst der kleinen „Nachwuchsforscher“. Daher bedeutet Philatelie immer Praxisbezug! Darüber hinaus engagieren sich viele Nachwuchssammler in ihren Vereinen und lernen früh mit Verantwortung umzugehen.

Im Landesring Mecklenburg-Vorpommern wurde zum Beispiel die Vereins Webseite www.dphj-mv.de von jugendlichen Fachstellenleitern erstellt. Auch die Öffentlichkeits- und Pressearbeit ist fest in jugendlicher Hand. Hier zeigt sich insbesondere die Attraktivität der modernen Philatelie und des Vereinslebens für Jugendliche. Auch die Exkursionen zu Gedenkstätten, Briefzentren und die gemeinschaftlichen Reisen fördern die für uns wichtige Jugend im Land.

Über den Landesring

Am 19. Januar 1991, 10.00 Uhr, versammelten sich 16 alte und junge Philatelisten in der Kreisgeschäftsstelle Güstrow des Kulturbundes e.V. Ziel war die Gründung des Landesringes Mecklenburg-Vorpommern. Er erhielt in der DPhJ-Liste die Nummer 15 und beherbergte 15 Jugendgruppen mit 79 jungen Sammlern aus den 3 ehemaligen Nordbezirken Neubrandenburg, Rostock und Schwerin.

Zum ersten Vorsitzenden wurde damals der heutige Kassenwart und Ehrenvorsitzender – Herr Jürgen Lange – gewählt. Ein Gründungsmitglied von damals ist heute der Vorsitzende der Deutschen Philatelisten-Jugend, gemeint ist Herr Ronny Hennings.

Daneben bot und bietet der Landesring Mecklenburg-Vorpommern ein reichhaltiges Programm an:

Die aus den Bezirksausscheiden hervorgegangenen jährlichen Sammlungsaufbau- und heutigen Exponatgestaltungsseminare, die über das Suchen und Finden von Ideen für die Gestaltung der Exponate bis hin zum Erfahrungsaustausch gehen. In diesem Jahr findet bereits die 36. Veranstaltung statt.

Außerdem führen wir zur Nationalen Jugendbriefmarkenausstellung 1994 in Mainz und 2003 in Oberhausen, zur Internationalen Briefmarkenausstellung 1999 in Nürnberg, zur NAPOSTA-Austellungen 1992 in Hamburg und 1997 in Schwerin, zu den jährlichen Besuchen der HansePhil in Rostock, die gleichzeitig mit einem Besuch der HanseSail verbunden wurden. Wir organisieren auch Fahrten zu philatelistischen Höhepunkten, Museenbesuche oder Exkursionen zu geschichtsträchtigen Orten.

Weiterhin nehmen regelmäßig lern- und körperlich behinderte Jugendliche der Schule zur individuellen Lebensbewältigung des Klosters in Dobbertin an unseren Veranstaltungen teil.

Gruppenübersicht



Gruppen aus der 15-jährigen Geschichte des LR:

Bad Doberan (1978)	Neustrelitz (1998)
Binz (2000)	Plau am See (1964)
Dobbertin (1994)	Prora (1990-1991)
Dabel (1960-2002)	Quetzin
Greifswald	Rechlin (1993)
Güstrow (1947)	Ribnitz (1951)
Hagenow (1974)	Rostock (1993)
Kuppentin	Sassnitz (1995)
Lübz	Schwerin (1976)
Neubrandenburg (1998)	Waren (1998)

Erfolgsgeschichte des Landesringes

Nachwuchssammler aus den verschiedensten Bundesländern eignen sich philatelistisches Wissen und handwerklichen Fertigkeiten an. Neben Exponatausstellungen hat die Deutsche Philatelisten Jugend auch direkte Leistungsvergleiche organisiert.

Der Landesring Mecklenburg-Vorpommern war bei diesen Veranstaltungen bereits mehrfach sehr erfolgreich – viele vordere Platzierungen machten uns beispielsweise schon zum Deutschen Meister.

Begonnen hat der deutschlandweite Vergleich mit dem Erlebniswochenende (EWe) 1998. Diese Art des Vergleiches wurde von den LR Brandenburg und LR Mecklenburg-Vorpommern angeregt. Hier konnten wir unser Bundesland ehrenhaft vertreten. Die Betonung des Wettbewerbscharakters brachte 2001 auch einen neun Namen mit sich: Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Jugendphilatelie (DMM). Hier konnten wir ebenfalls immer im Vorderfeld mitmischen.

Auch auf internationaler Ebene konnten wir uns behaupten. Den 2. Platz belegten wir 1999 mit der Gruppe aus Hagenow.

Ab Ende 2004 haben wir dann einen internen Vorausscheid für die DMM im Landesring durchgeführt, um die Teams mit den besten Jugendphilatelisten zu besetzen.

1. EWe	1998	Burg Raben	Hagenow 2., Sassnitz 3.
2. EWe	1999	Springe	Hagenow 2.
3. EWe	2000	Bonn	Hagenow 1., Neubrandenburg 6.
1. DMM	2001	Dresden	Neubrandenburg 1., Hagenow 6.
2. DMM	2002	Hamm	Neubrandenburg 6., Hagenow 8.
3. DMM	2003	Worms	Hagenow 1., Bad Doberan 3.
4. DMM	2004	Naumburg	Hagenow 5., Bad Doberan 6.
5. DMM	2005	Fröndenber	Hagenow/Plau 4., Rostock/Rechlin 11.

Basis qualitativer Jugendarbeit: Seminare

Im Jahre 1991 ging es in der Jugendherberge von Plau am See los mit den „Sammlungsaufbauseminaren“. 1995 und 1996 fand dieses Seminar in Bad Wilsnack statt. 1997 und 1998 ging es dann von der Jugendherberge in das Schullandheim am Plauer See. 1999 wechselten wir dann in das Schullandheim nach Dabel. Im Jahre 2004 mussten wir uns leider aus Dabel verabschieden. In diesen Jahren erfolgte auch der Wechsel der Bezeichnung in Exponatgestaltungsseminar. Im Jahre 2004 führten wir unser Seminar im Schullandheim in Lalendorf bei Güstrow durch. Seit 2005 treffen wir uns in die Internationalen Freizeit- und Begegnungsstätte „lütt pütt“ bei Parchim.

An dem Wochenende werden die Kinder und Jugendliche in verschiedene Arbeitsgruppen eingeteilt, die dem jeweiligen Kenntnisstand entsprechen. In den Gruppen werden unter fachgerechter Anleitung die Grundlagen der Exponatgestaltung vermittelt, vorhandene Blätter ausgebaut oder gar ein neues Exponat erstellt. Ziel ist es, am Ende in einer kleinen Ausstellung den anderen Teilnehmer die Arbeitsergebnisse zu präsentieren. Es findet immer eine Auswertungsrunde mit allen Teilnehmern statt, bei der Anregungen und Tipps für die künftige Arbeit gegeben werden.

Eine Arbeitsgruppe bereitet sich darüber hinaus auf die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften vor.

Durch den Einsatz von zahlreichen Computern und Drucker ist es weiterhin möglich effizient und zielorientiert zu arbeiten. Dieses Wochenende bietet somit die ideale Grundlage, um die Jugendphilatelie in unserem Landesring zu fördern und die Arbeit der einzelnen Gruppen zu unterstützen.

Beiträge der Macher: FS TdJB

Mit der Aufnahme des LR in der DPhJ konnte sich der LR auch an den jährlich bundesweiten Veranstaltungen zum Tag der Jungen Briefmarkenfreunde (TdJB) beteiligen.

Diese Veranstaltungen - von der DPhJ durch Fördermittel getragen - dienen dazu sich in der Öffentlichkeit zu Präsentieren. Die Herausgabe der Jugendmarken durch die Post mit jährlich wechselnden Motiven, die Bereitstellung passender Sonderstempel in umfangreicher Form durch die DPhJ, sowie geeignete Briefumschläge und Postkarten zum gleichen Anlass, sind hervorragende Werbeträger für die Jugendphilatelie im LR und auch in den einzelnen Jugendgruppen. Somit ist schon eine kleine Stempel-sammlung zum TdJB in unserem LR entstanden.

Gleichzeitig kann internes, kostenloses Werbematerial der DPhJ, für die Gestaltung des TdJB bei der Zentralveranstaltung des LR oder der Gruppenveranstaltung genutzt werden.

Das Ziel all der Bemühungen des LR war immer das Anliegen der Jugendphilatelie in unserem Heimatland Mecklenburg – Vorpommern in die breite Öffentlichkeit zutragen. Aus diesem Grunde wurden Zentralveranstaltungen an verschiedene Jugendgruppen zur Ausrichtung vergeben und der LR gab allen Jugendgruppen des LR die Möglichkeit, die Zentralveranstaltungen zu besuchen.

Durch das ständige Hervorheben im Arbeitsplan unseres LR und der Bereitschaft der Jugendgruppen verantwortliche Tätigkeiten zu übernehmen, ist es dem LR gelungen, bundesweit einen Spitzenplatz bei der Anzahl der Veranstaltungen zu übernehmen.

Die Fachstelle TdJB im LR lag in den ersten 5 Jahren in den Händen von Horst Roggenbau. Danach wurde das Amt von Günter Albrecht ausgeführt.

Jahr	Zentralveranstaltung zum TDJB	Datum	Ersttag /Sonderstempel	Sonderpost
1991	Plau	28.04.1991	nein / ja	nein
1992	Schwerin	25.04.1992	nein / ja	ja
1993	Dabel	24.04.1993	nein /ja	ja
1994	Güstrow	14.04.1994	ja	ja
1995	Hagenow	09.06.1995	nein / ja	ja
1996	Wismar	15.06.1996	nein / ja	ja
1997	Güstrow	09.06.1997	ja	ja
1998	Dobbertin	20.06.1998	nein / ja	ja
1999	Schwerin	10.06.1999	ja	ja
2000	Güstrow	22.06.2000	nein / ja	ja
2001	Neubrandenburg	13.06.2001	ja	ja
2002	Dobbertin	15.06.2002	nein / ja	ja
2003	Bad Doberan	10.07.2003	ja	ja
2004	Plau	13.06.2004	nein / ja	ja
2005	Rostock	02.06.2005	ja	ja

Günter Albrecht

Beiträge der Macher: FS Preisrichter

Preisrichter (Juroren) sind Philatelisten, die Ausstellungs-exponate nach einem Schema bewerten. Das erfordert viel philatelistisches und allgemeines Wissen. In unserem LR waren wir 3 Jugend-Preisrichter: Jürgen Lange, Waldemar Dzubil, Helmut Kuhn (scheidete 2005 aus). Außerdem haben wir die Eleven (Juroren in der Heranbildung) Harald Schiller, Holger Kienscherf und Jan Goldacker. Unsere Preisrichter wurden neben Briefmarkenausstellungen in Mecklenburg-Vorpommern auch in Hamburg, Schleswig-Holstein, Brandenburg und Berlin eingesetzt.

Waldemar Dzubil

Beiträge der Macher: FS Ausstellungswesen

In den 15 Jahren seines Bestehens hat der LR 15 auf dem Gebiet des Ausstellungswesens große Aktivitäten unter seinen Mitgliedern entwickelt.

Die traditionellen Exponatgestaltungsseminare bilden dafür eine sichere Grundlage.

Mit ihrer Beteiligung am Stiftungswettbewerb traten unsere jungen Sammler an die Öffentlichkeit und begannen ihr Können darzustellen. Bei den Wettbewerben standen Gruppen unseres Landesringes mit bis zu 5 Exponaten an der Spitze der bundesweit beteiligten Gruppen. Im Jahre 2000 waren 5 Gruppen (Binz, Dobbertin, Güstrow, Neubrandenburg, Schwerin) aus unserem Landesring mit 12 Exponaten vertreten.

Die jährlich stattgefundenen Rang-Ausstellungen während der HansePhil in Rostock waren in unserem Bundesland eine gute Möglichkeit der Präsentation von Exponaten.

Unsere Aussteller beteiligten sich neben Ausstellungen im eigenen Land auch erfolgreich in anderen LR. So stellten die Sammler aus Bad Doberan im Jahre 2002 in Leverkusen 4 Exponate aus, wobei eines Vermeil erhielt.

Die jungen Aussteller kamen vorwiegend aus Bad Doberan, Hagenow, Dabel, Neubrandenburg, Rostock und Schwerin. Die erfolgreichste Ausstellerin ist Anke Kessler aus Rostock. In Dabel und Schwerin hörten die Aktivitäten mit dem Ausscheiden der Betreuer Horst Roggenbau und Hedda Roggentin leider abrupt auf, da kein Gruppenleiter-Nachwuchs für die Fortführung vorhanden war.

Die gute Präsentationsmöglichkeit in Rostock hat leider mit dem Fortfall der Ausstellung auch ein Ende gefunden.

Waldemar Dzubiel

Beiträge der Macher: FS Öffentlichkeitsarbeit

Wissenschaftlich bewiesen soll folgendes sein: Durchschnittlich redet die Frau angeblich am Tag doppelt soviel wie ihre männlichen Artgenossen. Ist es daher zu erklären, dass eine Frau die Fachstelle Öffentlichkeitsarbeit des Landesringes besetzt? Seit 2003 ist die Öffentlichkeitsarbeit nun meine. Für dich lieber Landesring wanke und schwanke ich zwischen der richtigen Formulierung, der besten Metapher, dem I-Tüpfelchen hier und dort, um unsere Regionalseite im „Jungen Sammler“ mit gaaannnz viel Leben und gaaannnz viel Text zu füllen. Es wird eigentlich auch nie wirklich ruhig und es gibt immer eine Menge zu tun. Du hältst mich mit meinen unschlagbaren 21 Jahren ganz schön auf Trab, aber ich bin frisch und munter und gehe somit nicht so schnell unter. Wie du.

Aber wer wird sich beschweren? Immerhin lieber ein aktiver Landesring, als eine arbeitslose „Pressetante“. Und was gibt es Schöneres für eine Frau? Ich darf die anderen Fachstellen mit den neusten Tratsch und Klatsch aus der Philatelie-Szene versorgen, die so boomt, dass sie ganz dringend allen anderen Neugierigen bekannt gemacht werden muss.

Stilecht mit Laptop auf dem Schoß, meinem Prosecco in der linken Hand, meinen Lieblingsfreundinnen aus „Sex and the City“ im TV, gratuliere ich dir lieber Landesring MV zu deinem 15. Geburtstag. (Leider ist Alkohol für dich noch tabu, deshalb trinke ich jetzt die Flasche für dich aus *G*).

Eins, Zwei, Drei im Sauseschritt eilt die Zeit, wir eilen mit!

Dörthe Wank

Programm im Jubiläumsjahr 2006

19.01.: Gründung vor 15 Jahren

04.02.: Vorstandssitzung in Plau am See
Präsentation des Gummistempels



www.DPhJ-MV.de

11.03.: Exponatgestaltungsseminar in Dargelütz (Parchim)
Übergabe der Festschrift und Feierlichkeiten

01.07.: Mecklenburg-Vorpommern-Salon in Schwerin
Sonderstempel zum Jubiläum



06.07.: Tag der jungen Briefmarkenfreunde in Plau am See
Sonderumschlag zum Jubiläum



Mitglieder erhalten eine Prämie für neue Mitglieder i Höhe von 10 Eurc!

